



- Titel:** **Bibliotheken als außerschulische Standorte nutzen: illustriert am Beispiel des Themenfeldes *Aufklärung und Romantik***
- Zielgruppe:** Lehrkräfte, die Chancen und Möglichkeiten von Schülerseminaren für Seminarfach- und Leistungskurse kennen lernen möchten; Bibliothekarinnen und Bibliothekare
- Inhalt:** Zu den Stärken einer wissenschaftlichen Bibliothek bzw. einer Studienstätte gehört es, für bestimmte Themen- und Forschungsschwerpunkte ein attraktives und vielfältiges Medienangebot bereitzustellen, welches über das übliche Unterrichtsmaterial weit hinausführt. Um vor diesem Hintergrund ein konkretes (Facharbeits-)Thema erschließen und bewältigen zu können, bilden Informations- und Recherchekompetenz eine grundlegende Voraussetzung. In einem ersten Schritt werden daher in der Fortbildung wichtige Techniken der Recherche in Bibliothekskatalogen und Datenbanken vermittelt, die Schülerinnen und Schüler benötigen, um aus der Vielfalt von gedruckten und digitalen Medien relevante Quellen und wissenschaftlich tragfähige Sekundärliteratur herauszufinden. Am Beispiel des Themenfeldes „Aufklärung und Romantik“ wird exemplarisch illustriert, welche Möglichkeiten zur Themenfindung, Erarbeitung, Vertiefung und Erweiterung des Gegenstandes die Bibliotheken bzw. die Studienstätten anbieten können.
- Referenten:** Wübke Heinemeyer, OStR'; Annette Beiderwieden, Diplom-Bibliothekarin; Wilfried Seyfarth, OStR; Frank Stuhlmann, StR; Christina Dykan Andrés, StR'
- Teilnehmerzahl:** 20
- Termin:** Mi., 27. September 2017, 10:00 – 16:00 Uhr
- Ort:** Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg
- Veranstalter:** Landesbibliothek Oldenburg, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, Studienstätte der Hoffmann-von-Fallersleben-Gesellschaft e. V. in Fallersleben und Akademie für Leseförderung Niedersachsen
- Teilnahmegebühr:** keine
- Anmeldeschluss:** 13. September 2017
- Anmeldung:** <http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen/bibliotheken-als-ausserschulische-standorte-nutzen-illustriert-am-beispiel-des>
- Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann, Akademie für Leseförderung Niedersachsen, Tel.: 0511 1267-215, E-Mail: anke.maerk@gwlb.de